



Bündnis

Bildung für eine
demokratische Gesellschaft

Möglichkeiten zur Mitwirkung und Unterstützung

Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft
Vielfältig. Gemeinsam. Wirksam.

www.buendnis.degede.de



Machen Sie das Bündnis möglich!

Das Bündnis wird als gesamtgesellschaftliche Initiative durch eine große Zahl von Organisationen, staatlichen Stellen, Initiativen und Privatpersonen getragen werden. Ziel ist es, sie nach ihren jeweiligen Möglichkeiten einzubinden und passende Gelegenheiten zur finanziellen und/oder ideellen Unterstützung zu bieten.

Die mitwirkenden Organisationen und Akteure verbindet ein gemeinsames Demokratieverständnis, welche Demokratie als menschenrechtbasierte Staats-, Gesellschafts- und individuelle Lebensform begreift und damit ein breites Spektrum verwandter Themenfelder, wie die Demokratiepädagogik, die Kinderrechtebildung, die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung oder die kulturelle Bildung umfasst.

Fördernden Organisationen bietet das Bündnis verschiedene Mitwirkungsmöglichkeiten und Varianten der Visibilität, die sich an Inhalt und Form ihrer Unterstützung orientieren, wie z.B.:

- die Nennung als Träger*in/Fördernde/Partner*innen gemäß Förderstatus in der Außenkommunikation,
- die Option zur Mitwirkung in den Themenforen, ggf. auch der Steuergruppe und dem Bündnisrat,
- eine automatische Einladung zu den Bündnisveranstaltungen (kostenfrei),

- eine automatische Information über den Bündnis-Newsletter sowie gezielt zu bestimmten Themen und Anlässen,
- die Option auf Verwendung des Logos bzw. Nennung als Träger/Förderer/Partner in den eigenen Medien.

Für nicht fördernde Organisationen und Privatpersonen bietet das Bündnis u.a. die Möglichkeit:

- auf die Unterstützung des Bündnisses in eigenen Medien mit Verwendung des Bündnislogos hinzuweisen,
- die öffentliche Nennung als Unterstützer*in,
- die Mitwirkung in den Themenforen,
- die Einladung zu den Bündnisveranstaltungen (ggf. mit Teilnahmebeitrag),
- die automatische Information über den Bündnis-Newsletter sowie gezielt zu bestimmten Themen und Anlässen.

Das Bündnis fördern

Von den **tragenden Bündnispartner*innen**, die über entsprechende finanzielle Mittel verfügen, erwarten wir einen finanziellen Beitrag, um die Grundsicherung des Bündnisses zu gewähren. Ergänzt werden kann dieser durch andere Formen der Unterstützung, z.B. durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Kommunikationskanälen, Referenten u.a. **Größeren Stiftungen und Organisationen** bieten wir die Möglichkeit, als „Jahreshauptfördernde“ oder „Träger*in“ prominent als tragende Säulen des Bündnisses aufzutreten. Als „Fördernde“ und „Partner*innen“ können auch **kleinere Organisationen** entscheidend zum Erfolg des Bündnisses beitragen. **Privatpersonen** können das Bündnis mit Spenden und ihrem Engagement zu unterstützen.

Im Rahmen von gemeinsamen Projekten und Bündnisaktivitäten besteht zudem die Möglichkeit, als „**Projektfördernde**“ einen gezielten Bündnisbeitrag zu leisten.

Förderbeiträge sind in u.a. in Form von Zuwendungen, Projektförderungen, Spenden oder der direkten Übernahme von Kosten möglich. In der Aufbauphase ist die Zuwendungsempfängerin die gemeinnützige Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., die das Bündnis initiiert. Alle Bündnisbeiträge werden ausschließlich zweckgebunden verwendet.

1

(Jahres-)Hauptfördernde

Unterstützung im Umfang von 30 bis 50 Tsd. € pro Jahr

- Exklusive Nennung in allen Medien und Veröffentlichungen
- Mitwirkung in Steuergruppe und/oder Bündnisrat
- Option auf Status „Hauptförderer*in“ im Folgejahr

3-6

*Träger*innen*

Unterstützung im Umfang von min. 15 Tsd. € pro Jahr

- Prominente Nennung in allen Medien und Veröffentlichungen
- Mitwirkung in der Steuergruppe oder im Bündnisrat
- Option auf Status „Träger*in“ im Folgejahr

≤ 10

*Partner*innen*

Unterstützung im Umfang von min. 5 Tsd. € pro Jahr

- Nennung in ausgewählten Medien und Veröffentlichungen
- Option auf Mitwirkung in Steuergruppe oder im Bündnisrat
- Option auf Status „Partner*in“ im Folgejahr

Fördernde

Unterstützung im Umfang von min. 1 Tsd. € pro Jahr

- Nennung mit Namen und/oder Logo auf Bündnis-Website

*Spender*innen*

- Nennung in Übersicht/Auflistung auf Bündnis-Website

*Erstunterzeichner*innen Bündnisaufruf*

- Nennung mit Namen und/oder Logo auf der Bündniswebsite

Finanzbedarf

Auf Grundlage der bisherigen Planungen wird von einem Finanzbedarf aus Förderungen und Spenden in Höhe von 72.500 € in 2018 und 100.000 € in 2019 für die Backbone-Organisation des Bündnisses ausgegangen. Darin sind auch für das Bündnis-konzept nötige Veranstaltungen berücksichtigt. Die DeGeGe fördert in 2018 das Vorhaben aus Eigenmitteln bzw. Spenden aus 2017 mit einer ¼-Stelle für die Projektleitung sowie einer ¼-Assistenzstelle. Die weiteren Mittel müssen mittels weiterer Förderungen und Spenden eingeworben werden.

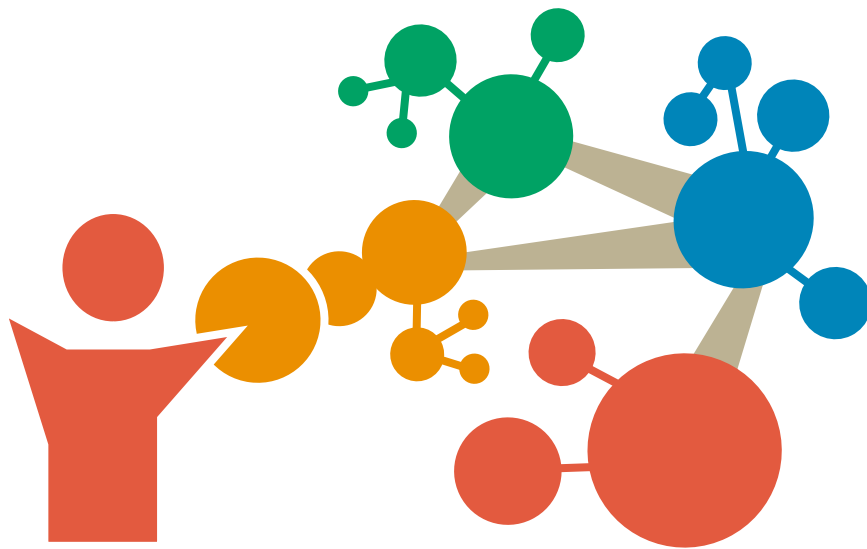
Mit dem Einwerben darüber hinaus gehender Mittel werden Ressourcen geschaffen z.B. für:

- das Aufstocken der zeitlichen Ressourcen für Projektleitung und Assistenz,
- gezielte Maßnahmen zur Kommunikation der Initiative/Kampagne in der Zivilgesellschaft,
- das Aufsetzen einer Crowdfunding-Kampagne,
- die Erweiterung der Bündnis-Website z.B. als Dialoginstrument für den fachlichen Diskurs,
- die Durchführung von Bündnisaktivitäten wie z.B. einer Umfeldanalyse zum Stand der Entwicklung demokratischer Bildungsangebote und -strukturen in den Bundesländern.

Für diese und weitere Maßnahmen bieten wir unseren Unterstützer*innen die Möglichkeit an, als Projektfördernde aufzutreten (s. unten).

Geplante Aufwendungen für die Bündnisstruktur 2018/2019

Aufwendung	2018	2019
Personelle Ressourcen für Organisation, Steuerung und Kommunikation 1/2 bis 1/1 Stelle PL + Assistenz	30.000 €	50.000 €
Steuergruppensitzungen Räume, Catering, Reisekosten	2.500 €	2.500 €
Arbeitstreffen und Themenforen Räume, Catering, Reisekosten	7.500 €	7.500 €
Öffentlichkeitsarbeit Online- und Offlinekommunikation	15.000 €	17.500 €
Präsenz bei Veranstaltungen Material, Reisekosten	7.500 €	10.000 €
Jährliches „Kamingespräch“ Räume, Catering	5.000 €	5.000 €
Sach-, Raum- und Reisekosten	5.000 €	7.500 €
Finanzbedarf	72.500 €	100.000 €



Bündnisprojekte gezielt unterstützen

Neben der Förderung der Bündnisarbeit selbst besteht die Möglichkeit, einzelne Aktivitäten und Vorhaben des Bündnisses zu unterstützen und zu fördern. Dabei können Sie sich gezielt Vorhaben aussuchen, die aus inhaltlichen oder strategischen Gründen besonders interessant für Ihre Organisation sind.

Die gemeinsame Finanzierung der Bündnisaktivitäten durch Partnerinnen und Partner ist zugleich auch ein zentraler Mechanismus, mit dem wir sicherstellen, dass die Vorhaben den Bedarfen der Akteure im Bündnis gerecht werden.

Beiträge zu den Projekten sind in jeder Höhe möglich. Organisationen, die ein Projekt mit mindestens 1.500 € unterstützen, werden in der Projektkommunikation als **Projektfördernde** (i.d.R. mit Logo) genannt.

Für jedes Projekt stehen zudem bis zu vier Plätze für **Projekträger*innen** zur Verfügung, die sich in besonderer Weise für das Gelingen eines Vorhabens einsetzen – z. B. durch substantielle finanzielle

Beiträge, eigene personelle Ressourcen oder die Bereitstellung von Räumlichkeiten. Im Gegenzug erhalten Sie die Möglichkeit, den Fortgang des Projekts entscheidend mitzuprägen und werden in besonderer Weise in der Projektkommunikation hervorgehoben.

Förderbeiträge sind in u.a. in Form von Zuwendungen, Projektförderungen, Spenden oder der direkten Übernahme von Kosten möglich.

In der Aufbauphase ist die Zuwendungsempfängerin die gemeinnützige Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., die das Bündnis initiiert. Alle Bündnisbeiträge werden ausschließlich zweckgebunden verwendet.

Aktuelle Bündnisprojekte

Für 2018 sind bislang folgende Bündnisvorhaben vorgesehen. Wir freuen uns, wenn Sie ein Projekt so wesentlich und wichtig finden, dass Sie einen Beitrag zum Gelingen leisten möchten!

Gerne stellen wir Ihnen ausführliche Konzepte sowie Kosten- und Finanzierungspläne zu den Bündnisvorhaben zur Verfügung.

Weitere Ideen, Projekte und Vorhaben befinden sich gerade in der Vorbereitung und Abstimmung.

Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, wie das Bündnis zu einer gelingenden Bildung für eine demokratische Gesellschaft beitragen könnte, lassen Sie uns davon wissen – wir freuen uns sehr darüber.

Bitte beachten Sie, dass das Bündnis selbst derzeit keine Projektförderungen vergeben kann.

Bündnis-Kickoff am 11. Juni 2018 in Berlin

Bei einer Gründungsveranstaltung mit Vertreter*innen der beteiligten Organisationen und geladenen Gästen aus Politik, Zivilgesellschaft und Medien soll das Bündnis „Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ offiziell begründet werden. Veranstaltungsort sind die Räumlichkeiten der Bertelsmann-Stiftung Unter den Linden. Als Hauptredner der Veranstaltung ist der amtierende KMK-Präsident Helmut Holter angefragt.

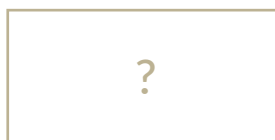
50 % finanziert

Projektvolumen 2018: 30.000 €

Projektträger:



| BertelsmannStiftung



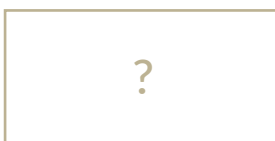
Auf- und Ausbau der Bündnis-Website

Die Website des Bündnisses soll als Informations- und Dialog-Portal für alle Bündnis-Aktivitäten, Partner*innen und Stakeholder weiterentwickelt werden. In mehreren Ausbaustufen ist der Aufbau einer Träger- und Projektdatenbank, eines Fachportals und einer Kommunikationsplattform angedacht. Dabei soll insbesondere die Nutzung aller Funktionen auch für Bündnisse auf Landesebene ermöglicht werden.

40 % finanziert

Projektvolumen 2018: 25.000 €

Projektträger:



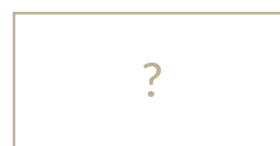
Umfeldanalyse

Die „Umfeldanalyse“ soll den Status quo der Bemühungen um die Bildung für eine demokratische Gesellschaft abbilden. Die Analyse soll nach der initialen Erhebung fortgeschrieben werden, um die Feldentwicklung beobachten und den Akteuren im Feld aktuelle Informationen bereitstellen zu können. Die Umfeldanalyse besteht aus zwei Teilprojekten: Ein Policy Screening auf Bundes- und Länderebene soll Informationen über den Stellenwert und die Verankerung des Themenfelds Demokratiebildung auf Bundes- und Landesebene liefern. Eine Erfassung der Unterstützungsstrukturen – prioritär für die Bundesebene, aber nach Möglichkeit auch für die Bundesländer – soll der Gewinnung von Informationen über die Akteure im Themenfeld und die Unterstützungsangebote und Programme, die sie anbieten, dienen.

25 % finanziert

Projektvolumen 2018: 30.000 €

Projektträger:



Entwicklungskonferenz #2 im Herbst 2018

Die zweite Entwicklungskonferenz soll die Akteure im Bündnis zusammenbringen und ihnen Möglichkeiten und Anregungen zum fachlichen Austausch und zur Entwicklung gemeinsamer Projektvorhaben und -ziele geben. Zugleich dient die Entwicklungskonferenz dazu, neue Themenfelder in das Bündnis einzuführen.

15 %

Projektvolumen 2018: 27.500 €

Projektträger:



Aufbau/Unterstützung von Landesbündnissen

Die Entwicklung von Bündnissen aus staatlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern auf Landesbene ist ein zentrales Element der Bündnisidee. Als Vorbild dient hier insbesondere das Bündnis „Demokratie gewinnt!“ in Rheinland-Pfalz. Dabei sollen auch die Demokratietage als wesentliche Elemente der Netzwerkentwicklung unterstützt, vorangetrieben und auf weitere Bundesländer ausgedehnt werden.

Projektvolumen 2018 (auf Bundesebene): 25.000 €

Projektträger:

Länderpartner:



Machen Sie mit!

Gerne loten wir gemeinsam mit Ihnen die Optionen für Ihre Unterstützung des Bündnisses aus.

Ihr Ansprechpartner für das Bündnis ist:

Martin Nanzig
Leiter Partner & Programme

Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e. V.

Mail: martin.nanzig@degede.de



Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (DeGeDe)
Müllerstr. 156a, Aufgang 4, 13353 Berlin

E-Mail: info@degede.de

Telefon: +49 (0)30 28045134

Fax: +49 (0)30 61203772

www.degede.de

Redaktion

Martin Nanzig (V.i.S.d.P.), Josef Blank

Gestaltung

Sappho Beck, Josef Blank

Version 1.0, Stand 22. März 2018

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.